

Heinz Schilling

Das Christentum und die Entstehung des modernen Europa

Aufbruch in die Welt von heute

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C083411

Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2022
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Satz: ZeroSoft, Timișoara
Herstellung: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany

ISBN Print: 978-3-451-38544-5
ISBN E-Book (E-Pub): 978-3-451-82719-8
ISBN E-Book (pdf): 978-3-451-82707-5

Der hohen Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität

Göttingen und dem Andenken ihres langjährigen Mitglieds

Prof. Dr. Bernd Moeller (1931–2020) gewidmet.

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Religion, Kirche und Welt im lateinischen Europa . . .	9
A. Das Erbe der Vormoderne	23
1. Der lateinisch-christliche Zivilisationstypus	23
2. Historische Weichenstellungen	28
3. Das lateinische Christentum als Sauerteig in der Welt	50
4. Wissenschaftliche, kulturelle und soziale Prägungen	59
5. Gewalt und Kontrolle	63
B. Renaissance und Reformationen – ein doppelter Aufbruch in die Neuzeit	67
1. Das Christentum im Umbruch zur Neuzeit	67
2. Gegensatz oder Komplementarität von Renaissance und Reformation?	77
3. Renaissance und Christentum	81
4. Wittenberg und die europäischen Reformationen	91
5. Ökumenische Narrative: Am Anfang waren Luther, Loyola und Calvin	108
6. Dogmatischer Antagonismus statt Ökumene – der Weg in die frühmoderne Fundamentalfeindschaft der Konfessionen	117
C. Die Epoche der Konfessionen als „Vorsattelzeit der Moderne“	129
1. Konfession als Modernisierung – die andere Sicht auf einen „faden Zwischenakt“	129
2. Vom Scheitern der Irenik zum Europa der Konfessionen	138
3. Ausweitung und Intensivierung kirchlicher Aktivitäten	155
4. Der frühmoderne Staat im Zeichen des Konfessionalismus	162
5. Konfession und nationale Identitäten	172